

Sektion Basel HB9BS



Homepage: www.hb9bs.ch

Relaisfrequenzen Region Basel:

Relais Stollenhäuser HB9BS: 145.600 MHz, -600kHz
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Relais Gempen HB9BS: 439.325 MHz, -7.6 MHz
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Stamm:

Donnerstag, Restaurant zur Hard, Birsfelden



Fredi, Paul und Sergio geniessen das Ambiente in der Scheune Stollenhäuser

Aus dem Inhalt

Jahresprogramm

Editorial

Protokoll der MV

Einladung zur MV

Einladung zur GV

Protokoll der GV 2011

Jahresberichte

Santiglaus-Peilen

Hanspi's Fadenkörbli

Oscar

Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

Vorstand			
Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 Tel. 061 302 25 12 E-mail: hb9drj@bluewin.ch	4054 Basel
Vize-Präsident	vakant		
Kassier	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Sekretär	vakant		
KW-TM	Bernhard Acklin HB9TXZ	Am Weiher 3 Tel. 061 302 29 03 E-mail: acklin@bluewin.ch	4102 Binningen
UKW-TM	vakant		
Mitarbeiter			
QUB-Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Felixhäglistrasse 20 Tel. 061 731 25 97 E-mail: beat.pfrunder@bluewin.ch	4103 Bottmingen
QUB-Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@intergga.ch	4153 Reinach
Webmaster Kursadministrator	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Schulung	Ernst Emmerich HB9MGI	Aussere Baselstrasse 256 Tel. 061 601 82 50 E-mail: e.emmerich@datacomm.ch	4125 Riehen
Relais-Betreuung	Mario Widmer HB9RLW	Gustackerstrasse 50 Tel. 061 423 91 95 E-mail: tele@telektron-funk.ch	4103 Bottmingen
Materialverwalter	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 Tel. 061 301 79 24 E-mail: edmundh@bluewin.ch	4054 Basel
Stand Januar 2012			

Jahresprogramm 2012 USKA-Sektion Basel

17.	Januar	Di	19.30	Redaktionsschluss QUB 1
17.	Januar	Di	19:30	Vorstandssitzung
8.	Februar	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
18.	Februar	Sa	10:00	USKA Delegiertenvers. Olten
3. / 4.	März	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
6.	März	Di	19:30	Vorstandssitzung
21.	März	Mi	19:00	Generalversammlung
14.	April	Sa	14:00	Peilereinmessung für Fuchsjagden
22.	April	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
28. / 29.	April	Sa / So		H26-Kontest
5. / 6.	Mai	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
	Mai	Sa	11:00	Birchfest HB9FS in der Birchbaracke
15.	Mai	Di	19:30	Redaktionsschluss QUB 2
15.	Mai	Di	19:30	Vorstandssitzung
20.	Mai	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
2. / 3.	Juni	Sa / So		IARU Region 1 Fieldday CW
13.	Juni	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
17.	Juni	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
22. - 24.	Juni	Fr - So		HAM-Radio Friedrichshafen
7. / 8.	Juli	Sa / So		H26 Kontest VHF / UHF
15.	Juli	So		National Mountain Day
12.	August	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
18.	August	Sa		Vorstandssessen
21.	August	Di	19:30	Vorstandssitzung
21.	August	Di	19:30	Redaktionsschluss QUB 3
1. / 2.	September	Sa / So		Field Day SSB IARU Region 1
9.	September	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
19.	September	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
22.	September	Sa		USKA Hamfest und Präsidentenkonferenz
23.	September	So		KW / UKW Tagung
14.	Oktober	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
16.	Oktober	Di		Redaktionsschluss QUB 3
27.	Oktober	Sa		Zofingen
30.	Oktober	Di	19:30	Vorstandssitzung
30.	Oktober	Di	19:30	Redaktionsschluss QUB 4
28.	November	Mi	20:00	Mitgliederversammlung
1.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA SSB
8.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA CW / Digital
12.	Dezember	Mi	19:00	Weihnachts-Essen
15.	Dezember	Sa	13:30	Birch-Treffen

Das Aktuellste unter www.hb9bs.ch

Editorial

Das Jahr beginnt mit Regen und Sturm, nicht gerade gute Voraussetzungen für Antennen und Masten, ich hoffe, sie stehen alle noch. Ins neue Jahr „rutschen“ wir mit einer wunderschönen neuen Homepage, da hat sich Werner die allergrösste Mühe gegeben. Das Resultat kann sich sehen lassen. Durch den Umzug zu einem anderen Provider sind nun auch die Antwortzeiten zufrieden stellend. Danke lieber Werner. An dieser Stelle möchte ich mich auch wieder einmal bei allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Wohle des Vereins meine eigenen Unzulänglichkeiten in den Hintergrund treten lassen. Ein Amt im Vorstand ist immer mit Arbeit verbunden, ehrenamtlicher Arbeit wohlverstanden, das ist absolut nicht selbstverständlich. Das Sprich-

wort sagt ja auch „Würde bringt Bürde“. Es ist nicht immer leicht, es allen Recht zu machen aber wir geben uns Mühe. An der kommenden Mitgliederversammlung werden wir wieder zwei Delegierte für die USKA Delegiertenversammlung wählen. Auch werden wir über die Anträge der Sektionen an die DV beraten und abstimmen. Im März dann unsere Generalversammlung, da werden wir versuchen, die vakanten Vorstandsämter zu besetzen. An dieser GV lädt uns der Verein wie immer zu einem Imbiss ein, wir sind noch in Verhandlungen mit dem Chefkoch. Im Anschluss an die kommende Mitgliederversammlung kommen wir in den Genuss eines Vortrags von Werner, HB9BNK mit dem Titel: „Vom Umgang mit dem e-QSL-System. Es kann also spannend und interessant werden.

Euer Präsi Hans, HB9DRJ

Berücksichtige bei den Einkäufen unsere Inserenten!

Gesundheit
im Zentrum

Hornstein

Apotheke
Drogerie
Ernährung

Angensteinerstrasse 5 «Im Zentrum»
CH-4153 Reinach
Tel. 061 717 99 33, Fax 061 717 99 39
E-mail: info@hornstein.ch

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA)
Protokoll der Mitgliederversammlung vom Mittwoch 30. November 2011

Anwesende Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter:

Präsident	Hans Wermuth	HB9DRJ
Kassier	Werner Kullmann	HB9BNK
Sekretär	Christian Brunold	HB3MAM
KW-TM	Bernhard Acklin	HB9TXZ
QUB-Gestaltung	René Hueter	HB9ATX
Webmaster/Kursadm.	Werner Kullmann	HB9BNK
Schulung	Ernst Emmerich	HB9MGI
Relais-Betreuung	Mario Widmer	HB9RLW
Materialverwalter	Edi Herrmann	HB9EBG

Endschuldigt:

HB9AKU, HB9ECL, HB9AGI
HB3YMS, HB3YHO

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Mittwoch 28. September 2011
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Der Präsident begrüsst die 16 Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.09 Uhr. Als Stimmzähler wird Paul (wie bald immer...) HB9DSG einstimmig gewählt.

2. Traktandenliste:

Diese wurde im QUB November 2011 publiziert. Sie wurde einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Mittwoch 28. September 2011:

Dieses wurde ebenfalls im QUB November 2011 publiziert. René, HB9ATX, berichtigt die Aussage vom KW-TM, die Endstufe und die 160m Antenne hätten nicht funktioniert, korrekt ist, dass ein neuer Koaxschalter nicht richtig funktionierte und dadurch die Matchbox beschädigt wurde und sich daraus gewisse Abstimmprobleme ergaben.

4. *Informationen aus dem Vorstand:*

Präsident: Hans, HB9DRJ, macht den Vorschlag, dass pro Jahr nur drei Mitgliederversammlungen und drei QUB-Ausgaben stattfinden sollen. An der letzten Mitgliederversammlung hätten sich nur wenige Oms gezeigt.

Die Diskussion ist eröffnet.

René, HB9ATX, meldet sich zu Wort und ist gegen diesen Abbau mit dem Argument, das sei der Anfang vom Ende wir hatten mal acht dann sechs und jetzt noch vier Anlässe. Es fand eine angeregte Diskussion statt. HB9ATX präsentierte eine Statistik der vergangenen Mitgliederversammlungen mit und ohne anschließendem Vortrag. Es ist ihm aufgefallen, dass wenn ein Vortrag stattfindet, mehr Mitglieder anwesend sind, nur die Protokolle und das übliche Administrative locke keinen Om hinter dem Ofen hervor. Dem Präsidenten wurde nahegelegt, dass speziell von ihm aber auch von seinen Vorstandskollegen mehr Aktivität verlangt wird. Die Mitglieder sollten aber nicht nur konsumieren, sondern aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen und die Anstrengungen des Vorstandes mit dem Besuch der Mitgliederversammlungen honorieren. Die Förderung des Nachwuchses wird am Rand gestreift, sollte aber in Zukunft mehr Gewicht erfahren.

Dave, HB9KT hat sich über diese „Chropflerete“ positiv geäußert und meinte, es sei von Zeit zu Zeit nötig Aufgestautes abzubauen.

Es wurde beschlossen, auf hb9bs.ch eine Umfrage einzurichten, um Klarheit darüber zu erhalten, wie sich die Mitglieder zu einer Reduktion von vier auf drei Mitgliederversammlungen stellen.

Es gibt drei Austritte auf Ende Jahr 2011 zu vermelden: Martin Jenzer, HB9RCJ und Gerhard Eberle, HB9CEY und René Baumann, HB9EYB,.

Webmaster: Werner, HB9BNK

Der Webmaster Werner, HB9BNK, berichtet, dass er die Website www.hb9bs.ch vom Provider DropNet zu VTSpace verlegt hat. Grund für den Umzug waren die langen Antwortzeiten bei DropNet und das zu rigide Sicherheitskonzept. In der nächsten Zeit werden noch einige Anpassungen erfolgen, z.B. bei der Hambörse.

Die erste Mitgliederversammlung im neuen Jahr muss vorverlegt werden, da der Saal am 15. Februar belegt ist. Neuer Termin ist Mittwoch der 8. Februar. Zum Weihnachtessen haben sich bis am Mittwochabend, 30. November 2011 16 Mitglieder angemeldet. Weitere können sich bei Werner, HB9BNK, anmelden.

Relaisbetreuung: Mario, HB9RLW

Er ruft auf zum „Santiklausen-Peilen“ vom Sonntag 4. Dezember 2011. Wer den „Fuchs“ nicht findet, kann Mario auf seinem Handy erreichen.

Schulung: Ernst Emmerich, HB9MGI

Im Moment wird kein Kurs geplant, da es keine Kursanwärter gibt, berichtet Ernst.

Materialverwaltung: Edi, HB9EBG

Er meldet, dass eine Materialliste im Entstehen ist, und dass das Lager entrümpelt werden sollte.

5. *Varia*

Michael, HB9EBC, schaltet sein Inserat für ein weiteres Jahr im QUB; und sucht jemanden als Operator, der mit ihm HB9O aktiviert. Werner, HB9BNK ist bereit dazu.

Werner, HB9BNK, meldet Störungen im 2-Meter Band. Er wird diese Störung dem BAKOM melden.

Hambörse:

Vom Dreiländerfunk haben wir Quarze fürs 11-Meterband geschenkt bekommen, sie sind gratis zu erhalten beim Kassier. Ebenfalls gab es noch ein Buch mit dem Titel „Hör zu“, zum Versteigern, gestiftet von HB9ATX, Michael, HB9EBC ersteigert es für 10 Franken zu Gunsten der Vereinskasse.

Schluss der Versammlung war um 22.03 Uhr.

Protokollführer: Christian, HB3MAM

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch 8. Februar 2012

Um 20:00 Uhr in der Wirtschaft zur Hard, in Birsfelden

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. November 2011
4. Wahl von zwei Delegierten für die USKA Delegiertenversammlung
5. Abstimmung über die Anträge an die DV und die Jahresrechnung sowie das Budget der USKA
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Varia

Im Anschluss kommen wir in den Genuss eines
Vortrags von Werner, HB9BNK:
„Vom Umgang mit dem e-QSL-System“

Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung der USKA

Da die Anträge der Sektionen an die Delegiertenversammlung von der USKA noch nicht publiziert wurden, können wir sie auch nicht als Zusammenfassung in diesem QUB abdrucken. Es wäre hilfreich, zu gegebener Zeit auf der Homepage der USKA diese Anträge zu studieren, um an unserer Mitgliederversammlung darüber beraten und abstimmen zu können.

Der Vorstand

Last minute ...

Die Einladung und die Unterlagen für die Delegiertenversammlung 2012 finden sie unter:

www.uska.ch/index.php?id=317

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2012

Mittwoch 21. März 2012 19:00 Uhr in der Wirtschaft zur Hard, in Birsfelden

Wie üblich laden wir alle Sektionsmitglieder zu einem Imbiss ein.

Wir beginnen mit dem Essen um 19 Uhr, um dann frisch gestärkt um 20 Uhr unsere GV abzuhalten.

Achtung, wir bitten um Anmeldung für das Essen, damit der Wirt sich vorbereiten kann! Essens-Anmeldung an den Kassier, Werner HB9BNK (Adresse im QUB, zweite Seite)

Traktanden der GV

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 23. März 2011 (publiziert im QUB 1/12)
4. Entlastung des Vorstandes:
 - 4.1 Jahresberichte: Präsident, Sekretär, KW-TM
 - 4.2 Jahresrechnung: Erfolgsrechnung und Bilanz, Kurskasse,
 - 4.3 Revisoren Bericht
 - 4.4 Budget 2012
5. Festsetzen des Jahresbeitrages
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des Vorstandes:
 - Wahl eines neuen Vize Präsidenten
 - Wahl eines neuen UKW-TM
 - Wahl eines neuen Sekretärs
 - 6.2 Wahl eines Rechnungsrevisors
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Diverses

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 2011, 20 Uhr,
Wirtschaft zur Hard, Birsfelden.

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Vizepräsident	HB9AKB	Noldi Ganz
Sekretär	HB9EBX	Angelo Gianola
Kassier	HB9BNK	Werner Kullmann
KW-TM	HBTXZ	Bernhard Acklin

Anwesende Mitarbeiter:

Relais-Betreuung	HB9RLW	Mario Widmer
Schulung	HB9MGI	Ernst Emmerich
QUB-Gestaltung	HB9ATX	René Hueter

Entschuldigt: HB9AGI, PP, EBG, EYC, BMZ, BDS, EOB, AWO, TQP, CZB, RZU,
HB3YHO, YHL, YVY, HE9AYC, HVY

Total anwesende Mitglieder: 39 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:

Um 20.35 Uhr begrüsst HB9DRJ die Anwesenden zur GV 2011.
Als Stimmenzähler wird HB9DSG einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Gegen die Traktandenliste wie sie in der Einladung vorgesehen ist, gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an HB9SJ,sk, zu einer Schweigeminute.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 24. März 2010:

Das Protokoll der GV 2010 wird einstimmig genehmigt.

4. Entlastung des Vorstandes:

4.1 Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:

Die Jahresberichte wurden rechtzeitig im QUB publiziert.

- Präsident HB9DRJ einstimmig angenommen

- Sekretär	HB9EBX	einstimmig angenommen
- UKW-TM	HB9EOB	einstimmig angenommen
- KW-TM	HB9TXZ	einstimmig angenommen

4.2 Jahresrechnung: Erfolgsrechnung und Bilanz.

Die Betriebsrechnung 2010 und Budget 2011 wurden im QUB 1/11 publiziert.

4.3. Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht wird durch die Revisorin Denise, HB9CWY, verlesen. Es wird die Annahme von Jahresrechnung und Schlussbilanz 2010 empfohlen. Die Jahresrechnung 2010, sowie Schlussbilanz 2010 werden einstimmig angenommen.

4.4 Budget 2011:

Das Budget 2011 wird einstimmig angenommen.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages:

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr.40.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen:

6.1 Wahl des Vorstandes:

Folgende Ämter im Vorstand sind neu zu besetzen: UKW-TM, infolge Rücktritt von Benoît, HB9EOB, sowie das Amt des Vizepräsidenten wegen Rücktritt von Noldi, HB9AKB, ebenso das Amt des Sekretärs infolge Rücktritt von Angelo, HB9EBX nach 6 Amtsjahren.

Präsident:	Hans Wermuth, HB9DRJ, bisher	einstimmig gewählt
KW-TM:	Bernhard Acklin, HB9TXZ, bisher	einstimmig gewählt
Kassier und Webmaster:	Werner Kullmann, HB9BNK, bisher	einstimmig gewählt
Sekretär:	Christian Brunold, HB3MAM	einstimmig gewählt

Martin, HB9EWL, wird das Amt des UKW-TMs nächstes Jahr übernehmen.
Für das Amt des Vizepräsidenten wurde kein Kandidat gefunden.

Die Mitarbeiter des Vorstandes stellen sich weiterhin zur Verfügung:

QUB-Redaktion:	Beat Pfrunder, HB9AGI
QUB-Gestaltung:	René Hueter, HB9ATX

Schulung: Ernst Emmerich, HB9MGI
Relais-Betreuung: Mario Widmer, HB9RLW
Materialverwalter: Edi Herrmann, HB9EBG

6.2 Wahl eines Rechnungsrevisors:

Revisoren sind turnusgemäss:

1.Revisor: Lucien Fries, HB3YHL

2.Revisor: Martin Nikles, HB9TQP

Als Ersatzrevisorin wird Denise, HB9CWY durch einstimmige Wahl wiedereingesetzt.

7. Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Ehrungen:

Der Präsident dankt allen, die zur Sektionsaktivität beigetragen haben.

Speziell werden die OMs mit der längsten Mitgliedschaft geehrt:

Hanspeter, HB9IK,	Eintritt	1948
Peter, HE9ESB,	„	1957
Werner, HB9PP,	„	1952
Peter, HB3YHQ,	„	1958
Dave, HB9KT ,	„	1953
Ernst, HB9AEW,	„	1958
Werner, HB9BNK,	„	1960

9. Diverses:

Hanspeter, HB9DRS, orientiert über die USKA-GV.

Schluss der GV um 21.40 Uhr

Protokoll:

Angelo, HB9EBX

Jahresbericht des Präsidenten

Bei unserer ersten Mitgliederversammlung im Februar wurde Hans-Peter HB-9DRS zum Delegierten für die Delegiertenversammlung der USKA gewählt. Die Abstimmergebnisse unserer Mitglieder sind im Protokoll dieser ersten Mitgliederversammlung (QUB 1/11) publiziert. An der Generalversammlung haben wir versucht die freigewordenen Kaderstellen neu zu besetzen. Unser Sekretär Angelo, HB9EBX hat sein Amt auf diese GV zur Verfügung gestellt. Mit Ihm haben wir ein vortreffliches Vorstandsmitglied verloren, hat er doch während sechs Jahren in diesem Amt sein Bestes gegeben. Zu verdanken ist hier auch, dass er früher schon einmal für zwei Jahre dieses Amt innehatte. Danke lieber Angelo! Spontan hat sich Christian dann zur Verfügung gestellt, das Amt des Sekretärs zu übernehmen. Er wurde mit grossem Applaus einstimmig gewählt. Unser Vizepräsident Noldi, HB9AKB hat ebenfalls demissioniert. Er blickt auf eine sehr lange Amtszeit zurück. Er war neun Jahre lang Vizepräsident unter verschiedenen Präsidenten und hat dann nach Dave die Präsidentschaft übernommen. Nach einem Unterbruch, hat er dann im Jahr 2010 das Amt des Vize nochmals für zwei Jahre übernommen, somit gebührt auch Ihm grosser Dank! Leider hat auch Benoît, HB9EOB nach nur einem Jahr das Amt des UKW-TM wieder abgegeben. Wir konnten an dieser GV keinen neuen UKW-TM finden. Werner, HB9BNK unser Kassier und WEB-Master hat sich verdankenswerterweise für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. So auch Benni, HB9TXZ unser KW-TM, auch Ihm gebührt Dank für sein Engagement. Auch unseren Mitarbeitern danken wir, sie stellen sich alle weiter zur Verfügung. Während des Vereinsjahrs hatten wir etliche Peilen durchgeführt, welche sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreuen. Das Datum des H26-Kontest, an Ostern, war nicht sehr glücklich gewählt, so hatten wir für diesen Kontest nur zwei Operateure, nämlich Werner und mich selbst. Somit haben wir die Beteiligung an diesem Anlass abgesagt. Der CW-Fieldday wurde von Hanspi, Dave, Noldi, und Werner durchgeführt, es kam der K2 von Dave zum Einsatz. Der SSB Fieldday wurde von der neu gegründeten Kontestgruppe, HB9LB abgehalten. Ein anfängliches Missverständnis mit dieser Gruppe, konnte durch ein Treffen mit dem Präsi von HB9LB, René Baumann, aus der Welt geschafft werden. An der Mitgliederversammlung im Juni kamen wir in den Genuss eines Vortrags von Duri, HB9DCO mit dem Titel: ART 13 eine Legende Lebt, Funkmittel aus dem 2. Weltkrieg. An der MV vom September dann ebenfalls von Duri einen Vortrag über das DX-Operating, gewürzt mit vielen lustigen Einlagen. Mein Vorschlag an der MV im November, von vier auf drei Mitgliederversammlungen zu reduzieren, hat Diskussionen ausgelöst. Werner hat ein Abstimmtool auf unserer Homepage installiert, das Ergebnis wird erst im neuen Jahr erwartet. Den Abschluss

des Jahres 2011 bildete dann wiederum unser vortreffliches Weihnachtsessen im Dezember, mit Fondue Bacchus und einem guten Tropfen in angeregter und angenehmer Unterhaltung in unserem Hocklokal.

Der Präsident, HB9DRJ

Jahresbericht 2011 des Sekretärs

Der Mitgliederbestand der Sektion Basel beträgt per Ende 2011 117 Mitglieder davon sind:

HB9-er: 95

HB3-er: 15

HE9-er: 5

DL 2

Austritte 2011	HB9MNB	Körber Sonja	09.02.2011
	HB9SBS	Körber Peter	09.02.2011
	HB9AWO	Biedermann Jürg	11.03.2011
	HB9EOB	Libsig Benoît	23.03.2011
	HB9EBN	Schreiber Bernhard	08.04.2011
	HB9PP (sk)	Bubendorf Werner	24.05.2011
	HB9RCJ	Jenzer Martin	29.11.2011
	HB9CEY	Eberle Gerald	29.11.2011
	HB9EYB	Baumann René	05.12.2011
	HB9DWF	Fink Andreas	23.12.2011

Eintritte 2011 Keine

Christian, HB3MAM

Kassenbericht 2011

Schlussbilanz per 31.12.2011

Aktiven		
1000	Kasse	39.20
1010	Postkonto	702.55
1012	E-Depositenkonto	13783.10
1050	Debitoren	-40.00
1055	Verrechnungssteuer	63.95
1099	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.00
1100	Material	370.00
1101	Relais Stollenhäusern	1.00
1102	Relais Gempenturm	1.00
	Total	14960.80
Passiven		
2099	Passive Rechnungsabgrenzung	224.60
2100	Kapital	17636.46
	Total	17861.06
	Reinverlust per 31.12.2011	-2900.26

Betriebsrechnung 2010 und Budget 2012

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012	
ERTRAG				
6000	Mitgliederbeiträge	4280	4040.00	3920
6001	Spenden	300	110.10	100
6005	Spenden Contests	0		
6006	Inserate im QUB	100		100
6013	Kurswesen	0		
6100	Zinsen Bank / Postcheck / Postssoleil	150	130.25	130
	Total	4830	4280.35	4250.00
AUFWAND				
4000	Allg. Ausgaben Spesen / USKA BS Büro	1000	1154.50	1000
4001	Miete Lagerraum (Spesenanteil)	300	300.00	300
4002	Material & Geräte	250	0.00	0
4010	UKW & KW TM	300	0.00	0
4020	Vorstand Essen	500	631.50	500
4030	Unkosten GV	1300	1300.00	1000
4040	Versicherungen	315	315.00	315
4100	QUB-Druck & Papier + Porto für Versand	1600	1495.05	1500
4110	Postcheck-Spesen	40	26.76	25
4300	Relais Stollenhäusern 2 Meter	120	120.00	120
4310	Relais Gempenturm 2 m + 70 cm Hr. Vögli	525	525.00	625
4400	Abschreibung	600	1312.80	0
	T O T A L :	6850	7180.61	5385
Zusammenfassung				
	ERTRAG	4830	4280.35	4250
	AUFWAND	6850	7180.61	5385
	Gewinn/Verlust per 31.12.2011	-2020	-2900.26	-1135

Allschwil, 12. Januar 2012
 Der Kassier: Werner Kullmann, HB9BNK

Jahresbericht 2011 des KW-TM

In diesem Jahr führten wir unter dem OG-Rufzeichen HB9BS keinen offiziellen Contest durch.

Für den Helvetia-Contest H26 war das Datum so unglücklich über die Ostertage gewählt, dass sich der Anlass mit den wenigen „Daheimgebliebenen“ nicht durchführen liess.

Am Field Day war unser gewohnter Standort schon besetzt. Ein paar unserer OG-Mitglieder nahmen unter einem anderen Call an dem Contest teil.

Ich freue mich auf ein spannendes 2012!

Benni, HB9TXZ

Klausenpeilen

Es ist schon beinahe eine Tradition, dass Mario, HB9RLW, unser Relaisbetreuer ein Klausenpeilen organisiert und durchführt. So ist es auch im Dezember 2011 gewesen, Mario und Therese, seine liebe YL haben das in Angriff genommen. Er sagte noch, du musst mir nicht helfen, nur Peilen. Das habe ich denn auch gemacht, zusammen mit Werner, HB9BNK und YL Maria sowie Stefan, HB3YUS. Werner holt mich Zuhause ab und danach haben wir auch noch Stefan aufgefischt.

Erste Station, das Bruderholz, auf der Batterie – erste Peilung, mit Kompass und Karte, Werner ist bestens ausgerüstet. Wir haben drei Peiler, alle zeigen in Richtung Arlesheim, das heisst, etwas links davon. Werner zeichnet mit Hilfe des Kompasses



und einem Geodreieck einen Strich auf die Karte. Der Strich zeigt etwa zur Schön-matt. Wir also ins Auto und ab in Richtung Arlesheim. Im Dorfkern halten wir, um uns nochmals abzusichern mit der Richtung. Eine Frau fragt mich, was wir da machen würden, ich sage Ihr, dass wir vom Zoologischen Garten sind und uns ein Elefant durchgebrannt sei. Wir seien dabei ihn zu peilen (so



wie man das ja auch in Tier-sendungen sieht). Sie wollte das nicht so recht glauben und ich habe ihr dann unsere wahren Absichten kundge-tan. Nun geht es also bergan in Richtung Schön matt.

Das Signal wird immer stär-ker und beim Restaurant muss ich den Kopfhörer ab-ziehen, um meine Ohren zu schonen. Wir haben das Auto von Mario, mit Sendeantenne gefunden. Dort steht auch

schon René, HB9ATX, der Helfer von Mario und erklärt uns, es gehe nun zu Fuss weiter zum nächsten kleinen und schwächeren Fuchs. Der ist leider von der Schön matt aus nicht zu hören. Uns wird die allgemeine Richtung gewiesen und auch über die neue QRG werden wir orientiert. Wir entscheiden uns nicht zu Fuss, sondern mit dem Auto weiterzufahren (eine weise Entscheidung). Wir fahren an marschierenden OMs vorbei, auf die schnelle sehe ich Sergio und Paul, mit Peiler und Kopfhörer.

Nach etwa einem Kilometer halten wir um nochmals zu Peilen, wir stehen kurz vor Stollenhäuser, also unser 2-Meter Relaisstandort. Ich peile zu Fuss weiter und biege in den Hinterhof von Bauer Paul Gschwind ab. Da sehe ich die ganze Installation. Es sind viele Leute anwesend aber nur einer davon hat das Ziel peilend erreicht. Es ist Hanspi, HB9IK.

Inzwischen sind auch meine Mitpeiler eingetroffen und es gibt eine grosse Begrüssung. Peter Gloor aus Zürich ist auch zu Besuch und hat viel zu erzählen. Wir werden als erstes mit Glühwein und danach mit Gulaschsuppe verwöhnt. Therese hat sich meiner persönlich angenommen und somit stehe ich kurz vor dem Platzen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Grätimaa.

Liebe Therese, Lieber Mario, das war wirklich ein grossartiger Klausenevent, vielen Dank Euch beiden. Bald ist es Zeit nach Hause zu gehen, nun macht es sich bezahlt, mit dem Auto gekommen zu sein... Auf der Heimfahrt überholen wir wieder die Marschierenden, hi. Im Auto sind wir uns einig, dies war ein grossartiger Anlass!

Hans, HB9DRJ

Aus Hanspi's Fadekörbli

Rückblick auf den VK-ZL-OC Contest 2011

Nachdem ich 2010 den Contest von zu Hause gefahren und trotzdem noch den ersten HB9er Platz in der Low Power Kategorie (100W) gewonnen habe, wollte ich es 2011 in der High Power Gruppe wieder versuchen. Mein lieber Freund Aloys, HB9AAA stellte mir sein DX QTH auf 700 m Höhe zwischen Schleithem (SH) und Hallau zur Verfügung. Die Station war überholt, neuer und stärkerer Rotor eingebaut, die Yagi-Strahler instand gestellt und eine neue Linear war in Betrieb genommen worden. Kurz: Aloys hat sich gewaltig in Unkosten gestürzt und die Station für eine Fernbedienergruppe bereitgestellt, die aber während meines 24 stündigen Aufenthaltes ausgesperrt war.

Vorbereitung

Zuhause habe ich mithilfe der Funkwetterdaten auf der Website von HB9BS und dem Prognoseprogramm von W6EL (Diagramm 1) die Ausbreitungsbedingungen fast täglich geprüft und an meinem ORION die Treffsicherheit verglichen. Mit den Flux-Werten um 140 herum sah ich, dass der Schwerpunkt auf 10 m, 15 m und 20 m lag, 40 m und 80 m gerieten ins Hintertreffen. Ziemlich genau so verhielt sich dann der Contest mit einer ausgiebigen Nachtpause von mehreren Stunden für einen genügsamen Schlaf.

Der Contest

Abfahrt in Oberwil am Samstagmorgen um 7 Uhr, Eintreffen am Radiohill um 9.30 Uhr, zwei Umleitungen auf der deutschen B 312 stahlen mir etwa ½ Stunde, Aloys wartete bereits und erklärte mir kurz die geänderte Bedienung. Programm-gemäss begann ich auf 10m, um noch die letzten Signale vom langen Weg über Südamerika zu erwischen. Tatsächlich, schon 7 Minuten später hatte ich VK4SN am Haken, meine Laufnummer 2, seine Laufnummer war 13, das QSO-Verhältnis „Sein zu Mein“ (S/M) schon das 7 fache. Das Angebot an Pazifikstationen war klein, die Nachfrage aus allen restlichen Kontinenten umso grösser, entsprechend starkes Pileup kam aus Asien und Osteuropa, das QSO-Verhältnis (S/M) ging bis 50:1, fällt später gegen Contestende wieder auf 10:1. Mit beständigem Bandwechsel erhöht sich die Zahl der Zugriffe, auch die Multiplikatoren nehmen zu. Ein Auszug aus dem Logbuch (Tab.2) zeigt die erfolgreichen Bandwechsel; es sind aber noch viel mehr, wenn man die erfolglosen Wechsel dazu rechnet.

Jagd auf Raritäten bringt keinen Gewinn, man verliert zu viel Zeit. Guam (NH2T) zum Beispiel kam nur per Zufall ins Log, weil er gerade passend in der Schusslinie lag. Das Angebot dünnt sich in der zweiten Nachthälfte aus; Die Bedingungen lassen nach, die starken Kilowatt Stationen mit Richtantennen sind nur noch mit 449 zu

hören. Zeit, für eine Runde Schlaf zu nehmen, auf dem Bürostuhl und hochgelagerten Beinen, so eng ist es mittlerweile in der Funkbude von Aloys geworden.

73 von Hans Peter HB9IK



Diagramm 1: Funkprognose für den VK-ZL Contest 2011

Call	UTC	Band	Lauf-Nr-Verhältnis:			Band- wechsel
			Meine	Seine	S/M	
VK4SN	8.07 h	10	2	13	6.5	ja
VK4IU	8.52 h	15	3	20	6.7	ja
VK2/NO9E	9.26 h	20	7	95	13.6	ja
ZM2B	9.48 h	10	9	39	4.3	ja
ZM1A	10.28 h	15	12	205	17.1	ja
VK4MA	12.09 h	10	23	205	8.9	ja
VK4XY	12.45 h	15	25	64	2.6	ja
VK4DX	13.07 h	20	28	200	7.1	ja
VK2IM	18.43 h	40	52	834	16.0	ja
ZM4T	18.51 h	15	53	222	4.2	ja
VK3TDX	19.22 h	40	55	262	4.8	ja
ZL1CT	19.40 h	20	56	199	3.6	ja
YD1MRI	6.28 h	20	61	184	3.0	Ende

Tabelle 2:
Logbuchauszug
der erfolgreichen
Bandwechsel

OSCAR

Vor 50. Jahren begann eine neue Ära in unserem Hobby: Am 12. Dezember 1961 wurde ein Satellit für Amateur Radio in den USA von der United States Airforce huckepack ins All befördert.

Dieser von amerikanischen Radioamateuren konstruierte Flugkörper trug den Kurznamen OSCAR, welcher „Orbiting Satellite Carrying Amateur Radio“ bedeutet.

Es steht mir nicht an, eingehend über die zweifellos faszinierende Geschichte der OSCAR-Satelliten zu schreiben, das muss ich kompetenteren OMs überlassen, denn viel Erfahrung über den Satellitenfunk habe ich nicht.

Ich erinnere mich aber noch an einen russischen Sputnik-Satelliten, dessen up und down link im 21 MHz bzw. im 28 MHz Band festgelegt waren.

Irgendwo beschaffte ich mir ein Satelliten-Trackingprogramm mit dessen Hilfe und mit viel Geduld mir schliesslich einige QSOs gelangen. Freude herrschte! Einige Zeit später vernahm ich, dass der Satellit eine Überdosis Strahlung abbekam und seither gänzlich verstummte. Meines Wissens existieren keine Satelliten im Kurzwellenbereich mehr. Wer heute Satellitenfunk betreiben will, muss im UHF- und VHF-Bereich QRV sein.

In der Sektion beschäftigen sich sicher einige OMs mit dem Satellitenfunk. Wie wäre ein Beitrag über dieses moderne Gebiet der Funktechnik?

Wir würden uns über eine solche Überraschung freuen.

Dave, HB9KT

Impressum

Herausgeber	Vorstand der Sektion Basel der USKA
Auflage	140 Exemplare
Redaktion	Beat Pfrunder, HB9AGI
Text- und Bildbeiträge	werden vom Redaktor gerne entgegengenommen
Gestaltung, Prepress	René Hueter, HB9ATX
Postcheckkonto	40-131 47-6
Copyright	Artikel können mit Zustimmung des Autors unter Quellenangabe übernommen werden